

## AUSSTELLUNGEN und TERMINE

### Juli | August 2012

## MUSEEN DER STADT BAMBERG

Museumsverwaltung | Altes Rathaus | Obere Brücke 1 | 96047 Bamberg  
Tel. 0951.87 1142 | Fax: 0951.87 1464  
[www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de) | [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de)

### Historisches Museum Bamberg

Domplatz 7 | 96049 Bamberg | Di - So 9 - 17 Uhr  
Tel. 0951.5190746 (Kasse) | Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung)  
[www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de) | [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de)  
Eintritt Erwachsene 5 € | ermäßigt 4,50 € | Schüler 1,00 € | Studierende 3,00 € | Familien 12,00 €

### Sammlung Ludwig Bamberg im Alten Rathaus

Obere Brücke 1 | 96047 Bamberg | Di - So 9:30 - 16:30 Uhr  
Tel. 0951.87 1871 (Kasse) | Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung)  
[www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de) | [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de)  
Eintritt Erwachsene 3,50 € | ermäßigt 2,50 € | Schüler 1,00 € | Familien 8,50 €

### Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer

Hainstraße 4a | 96047 Bamberg | nur zu Sonderausstellungen geöffnet:  
Di - Do 10 - 16 | Fr - So 12 - 18 Uhr  
Tel. 0951.87 1861 (Kasse) | Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung)  
[www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de) | [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de)  
Eintritt Erwachsene 3,50 € | ermäßigt 2,50 € | Schüler 1,00 € | Familien 8,50 €

Bei einzelnen Sonderausstellungen können Preise und Öffnungszeiten abweichen!

Silke Heimerl M.A.

Öffentlichkeitsarbeit  
Kultur- u. Schulreferat  
Museen der Stadt Bamberg

Altes Rathaus  
Obere Brücke 1  
96047 Bamberg

Tel. +49 (0) 951 87 1015  
Fax +49 (0) 951 87 888 1015  
E-Mail:  
[silke.heimerl@stadt.bamberg.de](mailto:silke.heimerl@stadt.bamberg.de)  
[www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de)



# KUNST RÄUME

VON PICASSO ZU BEUYS

**verlängert bis 8.7.2012!** | Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer

### 12 Kunsträume - von Picasso zu Beuys

Werke weltbekannter Künstler führen durch die Kunst des 20. Jahrhunderts

Eine Ausstellung des Fördervereins der Landesgartenschau e.V. in Kooperation mit den Museen der Stadt Bamberg



**Sonderöffnungszeiten: Di, Mi u. Fr-So 11-19 Uhr, Do 13-21 Uhr**

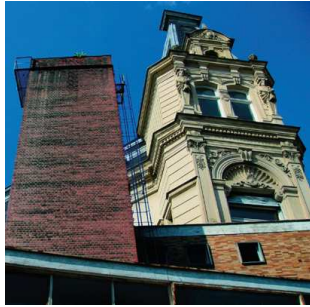
**Eintritt:** Erwachsene 7 €, erm. 5 €, Schüler 1 €, Studierende 3€, Familienkarte 13 €, Gruppe pro Person (mindestens 10 Personen) 5 Euro, Landesgartenschau-besucher mit Dauerkarte oder Tageskarte (bis zu 2 Folgetagen) und der Sonderausstellung im Diözesanmuseum, VGN Verbundkarten-Nutzer 5 €

12 Räume – 12 künstlerische Positionen vereint die Ausstellung „Von Picasso zu Beuys“. Ausgewählte druckgraphische Werke von bekannten und künstlerisch prägenden Künstlern und Gruppen zeigen die Entwicklungslinien der wichtigen Strömungen des 20. Jahrhunderts. Zu sehen sind neben Arbeiten von Pablo Picasso und Joseph Beuys selten gezeigte Blätter und Zyklen von Friedensreich Hundertwasser, Salvador Dalí, Ernst Fuchs, Hans Bellmer, Victor Vasarely, Andy Warhol sowie von namhaften Vertretern des Expressionismus der „Brücke“ Hinzu kommen Entwürfe und Modelle von Christo & Jeanne-Claude, die nur in Kleinstserien existieren. [www.12kunstraume.de](http://www.12kunstraume.de) [www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de)

## 16.8.-7.10.2012 | Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer

### Verzweigt | Jahresausstellung des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler

#### Oberfranken e.V. (BBK)



Auch der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler von Oberfranken gibt seiner Jahresausstellung im Landesgartenschaujahr einen „pflanzlichen“ Titel. Verzweigt. Spontan werden Astwerk und Flussläufe, also Naturthemen assoziiert. Genauso verzweigen sich aber familiäre Beziehungen, Autobahnen und Nervenstränge.

Ganz pragmatisch bezieht sich der Titel auch auf die räumliche Situation der Ausstellung. Sie findet diesmal an zwei Orten, in der Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer und im Kesselhaus/Bamberg statt. Freuen Sie sich auf die Vielfalt der Interpretationen der Künstler des Berufsverbandes zu diesem Thema. Erstmals wird an der Finissage (gleichzeitig der letzte Tag der LGS Bamberg) ein Preis für bildende Kunst vom Förderverein der Landesgartenschau Bamberg e.V. vergeben.

#### Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer

Hainstraße 4a, 96047 Bamberg, nur zu Sonderausstellungen geöffnet, Tel. 0951.87 1861 (Kasse), Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung), [www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de), [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de)  
Eintritt Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 2,50 €, Schüler 1 €, Familien 8,50 €

+++

## 15.7.- 4.11.2012 | Historisches Museum Bamberg

### Big Bam Boom | Ein Ausstellungsprojekt der Museen der Stadt Bamberg mit der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg und akku e.V.



Big Bam Boom, ein besonderes Projekt der Museen der Stadt Bamberg mit der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg und akku e.V., lädt zur Entdeckung und Erforschung eines fantasiereichen Kunst-Universums ein – der Outsider Art. Ein Kunstgenre, das zurzeit einen bemerkenswerten Boom erlebt. Die Ausstellung greift dabei den Gedanken des Urknalls (engl. big bang) auf, der eine Singularität beschreibt, aus der heraus sich das Universum ständig erweitert und in seiner Vielfalt ausbreitet.

## bis 4.11.2012 | Historisches Museum Bamberg

### Kumpf & Co. | Alltag in Frühgeschichte und Mittelalter



In den historischen Räumen der Alten Hofhaltung beherbergt das Historische Museum Bamberg jetzt zwei neue Ausstellungsräume zur Archäologie. Unter dem Titel „Kumpf & Co.“ sind spannende Objekte zu sehen, die längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden lassen. Die früheste Besiedelung Oberfrankens und der Bamberger Region in der Jungsteinzeit wird ebenso anschaulich präsentiert, wie das Mittelalter in Bamberg, das Zeitalter von Kaiser Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde.

## bis 4.11. 2012 | Historisches Museum Bamberg

### Die Zeit heilt keine Wunden | Restaurierte Objekte aus der Sammlung des Historischen Vereins Bamberg e.V.



Die seit 1830 bestehenden Sammlungen des Historischen Vereins Bamberg umfassen neben Archivalien Kunst- und Kulturgut auch viele archäologische Fundstücke. Die Sammlungen werden derzeit mit großem Aufwand restauriert. Mit seiner Ausstellung möchte der Historische Verein die Möglichkeiten und Grundsätze einer Restaurierung von heute zeigen, bei der Erhalt und nicht die Verschönerung der Sammlungsstücke das wichtigste Ziel ist.

## bis 4.11.2012 | Historisches Museum Bamberg

### Im Fluss der Geschichte | Bambergs Lebensader Regnitz



Die UNESCO preisgekrönte Ausstellung stellt die enge Verknüpfung von Stadt- und Flussgeschichte in Bamberg sowie die Bedeutung des Flusses für die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung von Stadt und Region und damit die Verbindung von Geschichte, Kultur und Natur exemplarisch dar. Unterschiedliche Themen wie Brückenbau und Architektur, Ökologie und Archäologie, Schifffahrt und Kanalbau, Handwerk und Freizeit am Fluss werden aufgegriffen und in Beziehung gesetzt. Die Ausstellung regt durch interaktive Elemente zum Mitmachen an und bietet museumspädagogische Programme für Kindergärten und lehrplanorientiert für Schulen. Als besonderes Highlight verbindet der Audio-Guide durch eine multimediale GPS-Führung die Ausstellung mit der UNESCO-Welterbestadt.

## bis 4.11. 2012 | Historisches Museum Bamberg

### 100 Meisterwerke | Von Lucas Cranach über Pieter Breughel zu Otto Modersohn



Meisterwerke aus sieben Jahrhunderten wurden aus den Kunstschatzen der städtischen Gemäldesammlung ausgewählt und geben einen Einblick in die reiche Vielfalt der Bamberger Sammlung. Werke aus dem Mittelalter bis zum frühen 20. Jahrhundert werden in der ehemaligen Hofhaltung Kaiser Heinrichs II. in einem malerischen Fachwerkflügel der Renaissancezeit gezeigt.

## bis 4.11. 2012 | Historisches Museum Bamberg

### Von der Romantik bis zur Gründerzeit | Bürgerkultur im 19. Jahrhundert in Bamberg



Die Schausammlung zeigt Malerei, Grafik und Kunsthandwerk aus dem Zeitraum von der Romantik bis zur Gründerzeit. Auf einer Fläche von ca. 350 qm werden das bürgerliche Engagement und der damit verbundene Aufbruch nach der Säkularisationszeit thematisiert.

Porträts zeigen bedeutende Persönlichkeiten aus dem Bamberger Bürgertum. Von überregionaler Bedeutung sind die zusammengetragenen Objekte zum Wirken des Schmidtschen Porzellanmalerinstituts in Bamberg. Es sind wertvolle Service und Einzelstücke nach Vorlagen meisterlicher Malerkunst von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert. Möbel, Musikinstrumente, Gefäße, Geräte, Textilien und Schmuck aus der Zeit des Biedermeier runden das Bild ab.

## Historisches Museum Bamberg

Domplatz 7, 96049 Bamberg Di - So 9 - 17 Uhr, Tel. 0951.5190746 (Kasse),  
Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung), [www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de), [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de),  
Eintritt Erwachsene 5 €, ermäßigt 4,50 €, Schüler 1 €, Schwerbehinderte ab 50 % (Bei Schwerbehinderten mit dem Eintrag „B“ Begleitperson frei), Studierende, Senioren über 65 Jahren, 3 €, Familien 12, €

+++

bis 21.10.2012 | Sammlung Ludwig Bamberg

Augenschmaus | Historische Bestecke aus dem Suermondt-Ludwig-Museum Aachen



Besteck führt jeder zum Mund. Messer und Gabel sind so alltägliche Gebrauchsgegenstände, dass man sich darüber selten Gedanken macht. Wer aber genauer wissen will, seit wann es überhaupt üblich ist, mit Messer und Gabel zu essen oder wie Bestecke früher ausgesehen haben, der muss lange suchen. Nur wenige Museen haben bedeutende Bestecksammlungen, die einen Überblick vermitteln können. Eine herausragende Sammlung besitzt das Aachener Suermondt-Ludwig-Museum. Ihr Schwerpunkt liegt auf der faszinierenden Vielfalt an Materialien, aus denen die Besteckgriffe gemacht sind: Bernstein, Perlmutter, Koralle, Bergkristall, Achat, Porzellan, Fayence und vieles mehr. Die ältesten Teile stammen aus dem späten Mittelalter, die jüngsten aus der Epoche des Historismus in der 2. Hälfte des 19. Jh.. In einer neuen Ausstellung „Augenschmaus. Historische Bestecke aus dem Suermondt-Ludwig-Museum Aachen“, die durch einen Katalog ergänzt wird, sind diese Kostbarkeiten nun in der Sammlung Ludwig Bamberg als erste Station zu sehen. Danach folgen weitere Stationen, wie z.B. das Couvenmuseum Aachen.

**Führungen** jeden 1. Sonntag im Monat: ( 1.7., 5.8., 2.9., 7.10.) um 14 Uhr, 3 Euro pro Person zzgl. Eintritt

4. 7. 2012, 17 Uhr, **Feierabendführung** mit Dr. Eva Schurr  
5 Euro pro Person incl. Eintritt, **Anmeldung über VHS**: T 0951. 87-1108  
[www.vhs-bamberg.de](http://www.vhs-bamberg.de)

ganzjährig | Sammlung Ludwig Bamberg

Glanz des Barock | Sammlung Ludwig Bamberg – Fayence und Porzellan



Straßburger Fayencen und Meißener Porzellan stehen im Mittelpunkt der Sammlung Ludwig im Alten Rathaus. Figuren als Tischdekoration, Terrinen in Tierform, Duftgefäße und Service erinnern in der Sammlung Ludwig an das prunkvolle Leben und die Tischkultur des 18. Jahrhunderts. Außerhalb Frankreichs wird man kaum eine größere Privatsammlung mit Straßburger Fayencen antreffen.

## Sammlung Ludwig Bamberg im Alten Rathaus

Obere Brücke 1, 96047 Bamberg, Di – So 9:30 – 16:30 Uhr, Tel. 0951.87 1871 (Kasse),  
Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung), [www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de), [museum@stadt.bamberg.de](mailto:museum@stadt.bamberg.de)  
Eintritt Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 2,50 €, Schüler 1 €, Familien 8,50 €

## Weitere TERMINE

### Rahmenprogramm zur Ausstellung „Augenschmaus“

**Führungen** jeden 1. Sonntag im Monat (1.7., 5.8., 2.9., 7.10.) um 14 Uhr  
3 Euro pro Person zzgl. Eintritt

**4. 7. 2012, 17 Uhr Feierabendführung** mit Dr. Eva Schurr  
5 Euro pro Person incl. Eintritt, Anmeldung über VHS: T 0951. 87-1108, [www.vhs-bamberg.de](http://www.vhs-bamberg.de)

**Bitte bereits für September vormerken:**

**4. 9. 2012, 17 Uhr**

**Von der Hand in den Mund – Tischmanieren im Wandel der Zeit.**

Führung mit Dr. Eva Schurr, 3 Euro pro Person zzgl. Eintritt

**27. 9. 2012, „Lirum, larum Löffelstiel!“ - das erste Bamberger „Wort-Menü“.**

mit Dr. Rolf-Bernhard Essig und Dr. Regina Hanemann

Die Museen der Stadt Bamberg und das Restaurant Hofbräu präsentieren das erste Bamberger Wort-Menü. Der Sprichwortpapst Rolf-Bernhard Essig erklärt während eines opulenten Vier-Gänge-Menüs, was für kuriose Geschichten hinter unseren sprichwörtlichen Redewendungen rund ums Essen und Trinken stecken. Als Aperitif führt die Museumsdirektorin Regina Hanemann durch die Sonderausstellung „AUGENSCHMAUS“.

Beginn Führung 18.30 Uhr (Beginn Essen 19.30 Uhr)

62,- Euro (Museumseintritt, Führung, Vier-Gänge-Menü mit Weinbegleitung und Tischwasser, Sprichwörterprogramm). Anmeldung im Hofbräu: Tel. 0951.53321, [info@hofbraeu-bamberg.de](mailto:info@hofbraeu-bamberg.de)

### Rahmenprogramm zur Ausstellung „Big Bam Boom“

**Führungen mit Christiane Hartleitner und beteiligten Künstlerinnen und Künstlern**

am 22.7./16.9./14.10./28.10. und 4.11.2012

jeweils Sonntag 14:00 Uhr

*Sonntag*, 15.7.2012 – 14:00 Uhr

**Kuratorenführung mit Volker Elsen** (akku e.V.)

*Donnerstag*, 19.7.2012 – 18:30 Uhr

**Lesung/Rezitation der Lyrikerin Nora Gomringer**

Genie und Wagnis

*Sonntag*, 5.8.2012 – 14:00 Uhr

**Ateliengespräch mit Eva Mack**

(Muschelkünstler e.V.)

*Samstag*, 8.9.2012 – 14:00 Uhr

**"Gestalterisches Experiment - Spüren und Fühlen"**

Workshop mit der Künstlerin Ulla Reiter

*Samstag*, 15.9.2012 – 14:00 Uhr

und *Samstag*, 3.11.2012 – 14:00 Uhr

**Spielerische Führung "Chinesischer Korb"**

mit Eva Jacob